

1. Wodurch wurden die Kursverluste des ProRenditas Fund verursacht?

- Der ProRenditas Fund investierte bis Ende 2007 in festverzinsliche Wertpapiere von noch nicht durch Ratingagenturen bewerteten oder von Ratingagenturen noch tief bewerteten Unternehmen. Die Unternehmen wurden sehr intensiv auf ihre Kreditsicherheit und Profitabilität überprüft.
- Aufgrund der fehlenden oder noch tiefen Kreditbewertung müssen solche Unternehmen einen vergleichsweise hohen Zinsaufschlag bei der Aufnahme von Fremdkapital (festverzinsliche Papiere oder Bankkredite und ähnliche) bezahlen. Elementar für den Erfolg dieser Strategie ist, dass die Unternehmen trotz fehlender oder noch schlechter Bewertung in der Lage sein werden, das Fremdkapital zum vereinbarten Zeitpunkt zurückzubezahlen. Mit dieser Strategie können allgemein hohe Erträge erwirtschaftet werden.
- Die Überprüfung der Kreditsicherheit durch das Managementteam des ProRenditas Fund ist bisher sehr erfolgreich verlaufen. Keines der gekauften Wertpapiere ist von einem Ausfall betroffen oder bedroht.
- Bis Mitte 2007 erzielte der ProRenditas Fund daher mit dieser risikoaversen Strategie sehr positive Renditen.

2. Dieser Trend konnte im zweiten Halbjahr 2007 leider nicht fortgesetzt werden. Weshalb?

- Mitte des vergangenen Jahres hat die Krise des US-Hypothekenmarktes den weltweiten Kreditmarkt verändert.
- Seit Beginn der Krise haben internationale Banken bis zum heutigen Tag etwa € 130 Mrd. für ausgefallene bzw. vom Ausfall bedrohte Kredite abgeschrieben.
- Durch die Abschreibungen sind einige Banken massiv vom eigenen Konkurs bedroht; andere haben zumindest massiv an Börsenwert verloren.
- **Bedingt durch diese Entwicklung wurden auch Marktsegmente betroffen, die in einem anderen Umfeld angesiedelt sind und im Grunde genommen völlig losgelöst von besagter Krise agieren, wie zum Beispiel nationale deutsche Unternehmen, Rohstoffmärkte oder die Tokioter Börse.**

3. Was hat die Kreditkrise mit dem Wertverlust des ProRenditas Fund zu tun?
Sind nun Titel im ProRenditas Fund vom Ausfall bedroht?

- Nein, unverändert ist kein Titel im ProRenditas Fund ausgefallen oder vom Ausfall bedroht.
- Wie oben beschrieben investierte der ProRenditas Fund in festverzinsliche Titel von noch nicht bewerteten oder noch tief bewerteten Unternehmen. Durch die Kreditkrise auf den Weltmärkten sind die Aufschläge, die solche Unternehmen bei der Aufnahme von Fremdkapital heute bezahlen müssen, deutlich angestiegen. Durch diese Erhöhung der Aufschläge mussten die Titel im Fonds neu bewertet – genauer gesagt abgewertet – werden. Bedingt durch diese Abwertung ist auch der Wert eines Anteils des ProRenditas Fund zurückgegangen.



4. Wie reagiert das Anlagemanagement des ProRenditas Fund auf diese Krise?

- Im Dezember 2007 wurde deutlich, dass die Kreditkrise kein kurzfristiges Phänomen ist. Die deutschen Wirtschaftswaisen Peter Bofinger und Wolfgang Franz rechnen sogar damit, dass sich die Krise der internationalen Finanzmärkte weiter verschärfen und der Höhepunkt erst Mitte 2008 erreicht wird. Basierend auf dieser Einschätzung hat sich das Anlagemanagement des ProRenditas Fund dazu entschlossen, die Anlagestrategie innerhalb der durch die Anlagerichtlinien des Fonds vorgegebenen Grenzen zu modifizieren.
- Seit Mitte Dezember 2007 wurde daher damit begonnen, die bestehenden Titel zu veräußern und den Verkaufserlös in so genannte Garantieranlagen zu investieren. Die jüngsten Entwicklungen auf den Finanzmärkten geben diesem Vorgehen Recht.
- Die Veräußerung der bisherigen Titel wurde nicht an einem einzigen Termin vorgenommen, da dies den Wert der einzelnen Titel zusätzlich belastet hätte.
- Bei der Auswahl der Garantieranlagen hat das Management besonderen Wert auf angemessene Renditeerwartung bei exzellenter Kreditsicherheit gelegt. Aus diesem Grunde wurden bereits Titel der Deutschen Bank Gruppe sowie der Barclays Bank Gruppe erworben.

5. Wie steht der ProRenditas Fund im Vergleich zu ähnlichen Fonds?

- Der ProRenditas Fund hat seit seiner Auflegung stets eine vorsichtige, risikobewusste Strategie verfolgt.
- Auf die finanzielle Sicherheit der Unternehmen, die die Wertpapiere ausgegeben hatten, in die der ProRenditas Fund investierte, wurde besonderen Wert gelegt. Die Unternehmen waren dem Management stets persönlich bekannt.
- Aufgrund des schnellen und sprunghaften Anstiegs der Aufschläge auf die Kreditzinsen, der nicht vorhersehbar war, haben trotz sehr guter Auswahl auch die Wertpapiere, in die der ProRenditas Fund investierte, an Wert verloren.
- Viele andere Investmentfonds mit einer ähnlichen Strategie wie der ProRenditas Fund – so genannte High Yield Fonds – haben in den letzten 6 Monaten deutlich mehr an Wert verloren.
- Es kann also festgehalten werden, dass sich der ProRenditas Fund in dieser Krise der Finanzmärkte sehr gut gehalten hat.

6. Was ist für die Zukunft zu erwarten?

- Mit der erwähnten Änderung der Detailstrategie (Investition in Garantieranlagen mit hoher Sicherheit und guten Performancechancen) glaubt das Management, in der nahen Zukunft wieder zufrieden stellende Renditen erwirtschaften zu können.
- Mit der modifizierten Strategie ist der Fonds nun deutlich weniger der Krise der Finanzmärkte ausgesetzt.

Das Management ist von der positiven Wertentwicklung des ProRenditas Fund in 2008 überzeugt und erwartet eine Rendite von um die 6-7%. Der Strategiewechsel sollte den Anlegern des ProRenditas Fund aufgrund der ausgewählten, exzellenten Schuldner und die bewusste Wahl von sicheren Anlagen eine erhöhte Sicherheit geben.